

## Unterrichtskonzept in vier Phasen

**Titel: Wir und das Wasser**

**Name Grenzenlos-Referent(in): Arhea Marshall**

**Termin: 15.09.2021, 11:00-12:45**

**Bezug zu SDG: 12**

**Schule: Hilde-Domin-Schule Herrenberg**

**Unterrichtsfach/Berufliches Feld: ??? (Hauswirtschaft und Landwirtschaft)**

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
<b>Sensibilisierungsphase</b>			
15 11:00- 11:15	Begrüßung und Vorstellung	1. Referentin 2. SchülerInn Karibik: die Verbindung zwischen SchulerInnen der Hilde-Domin Schule und Referentin	Die SchülerInnen lernen den Referent kennen und stellen sich mit Berufliche Ziele vor.
10 11:15- 11:25	WUS und Globales lernen vorstellen	PPT	Die berufsbildende SchülerInnen sollen die Themen und Ziele des <b>Globales Lernens</b> kennenlernen
5 11:25- 11:30	Thema vorstellen: Wir und das Wasser...in unseren Kleiderschränken	1 Minute schriftliche Brainstorming zu was hat Wasser mit unseren Kleidern zu tun  6 Kleiderstücke, Wasserflasche	Die berufsbildende SchülerInnen sollen sich willkommen(einbezogen zum Thema) fühlen und es sollte ihre Neugier zum Thema geweckt werden

Informationsphase (max. 3-5 Punkte)			
5 11:30- 11:35	Einführung zu SDGs	PPT: Beamer, ggf. Laptop, Leinwand, gute Internetverbindung	Die berufsbildende SchülerInnen sollen den Prozess der Kleiderproduktionskette kennenlernen und unter verschiedenen Aspekten betrachten. -Unter welchen Bedingungen werden Kleiderstoffe (in Anbauländer) angebaut, verarbeitet und transportiert (Stichworte: Lieferketten, Baumwollanbau)? -Wie werden die Kleiderstücke weiterverarbeitet und was wird dabei benötigt. -Welche Wirkungen hat der Kleiderkonsum(hier) auf den Wasserverbrauch
5 11:35- 11:40	Fokus auf Wasser-orientierte SDGs: 6, 8, 12,14	Kurze Gruppenarbeit Frage: Was haben diese SDGs gemeinsam?	
5 11:40- 11:45	Virtuelles Wasser und SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion	Kurzfilm (3 Min) und Hauptaussagen gemeinsam zusammenfassen	Der Film soll die SchülerInnen den Begriff ‚virtuelles Wasser‘ näher bringen, Lieferketten und Stoffgewinnung  <a href="https://www.eskp.de/grundlagen/klimawandel/virtueller-wasserverbrauch-9351029/">https://www.eskp.de/grundlagen/klimawandel/virtueller-wasserverbrauch-9351029/</a>
(evtl. 5)	Energizer		TBD
Handlungsoptionen			
20 11:55- 12:15	Diskussion am Wasserfall	Metaplan-Tafel mit Wasserfall auf Flipchart gemalt/ Wasserfallvideo (Laptop, Beamer), Kleidungsstücke, Eddings	Berufsbildende sollen in Plenum die Alltagsthemen zum virtuellen Wasser und Konsum unter verschiedenen Aspekten beraten und Erfahrung austauschen. Jede Gruppe bekommt einen Aspekt zugeteilt, wo alle Beteiligte sich über das Thema beraten und eigene Erfahrung im Alltagsleben austauschen sollen. Sie sollen im Weiteren mit den Fragestellungen auseinandersetzen und versuchen sie zu beantworten. Zusätzliche werden Vorschläge zur Verbesserung

			des Konsum- und Einkaufsverhaltens und gesammelt.
10 12:15- 12:25	Verstrickt oder FAIRstrickt: Reflexions- Postkarten	SDG Postkarten 30 Stk., 30x 60 Cent Briefmarken für Postkarten	Die berufsbildende SchülerInnen überlegen was, sie (in ihrem Alltag und im Konsumverhalten) tun können um die Problem, die mit der Kleidungsproduktion und virtuelles Wasser verbunden sind, zu verhindern/vermindern. Die SchülerInnen notieren sich was sie konkret im Alltag tun können, um etwas zu ändern und schreiben sich und eine zweite Person eine kurze Postkarte dazu um sie dran zu erinnern was sie heute erfahren haben( Z.B.: Offizielle Unterschriftenliste unterschreiben, weniger Konsum, nach fair gehandelten Produkten fragen... )
<b>Auswertungs- und Reflexionsphase</b>			
20 Min 12:25- 12:45	Auswertungsbogen	Kopien der Auswertungsbögen	Berufsbildende sind eingeladen den Ablauf und Inhalt des Einsatzes zu bewerten.

Kommentiert [AM1]: Von WSU?

Kommentiert [AM2R1]: Geht leider nicht. Wird mit Blanko Postkarten gemacht, Briefmarken?

Kommentiert [AM3]: Frau Reutter?

Kommentiert [AM4R3]: